

Düsseldorfer Schüler besuchen Workshops der NAJU NRW

Vom 11. bis 13. Oktober fanden Projekttag der Benzenberg Realschule in Düsseldorf-Oberbilk statt. Im Rahmen dieser nahmen zwei Kurse an den naturpädagogischen Workshops des Projekts Waldweltens der Naturschutzjugend (NAJU) NRW teil. Die Siebt- bis Neuntklässler konnten zwischen den Themen Schnitzen und Naturkosmetik wählen. So schnitzten die Schüler am vergangenen Freitag Holzmesser im herbstlichen Grafenberger Wildpark. Dabei erfuhren die Jugendlichen Wissenswertes über die heimischen Bäume und insbesondere über die Eigenschaften des Fichtenholzes, mit dem sie arbeiteten. „Ziel des Schnitzens ist es, das Interesse der Jugendlichen an der Natur zu wecken. Dies fördert ein Bewusstsein für den Natur- und Umweltschutz, aus dem wiederum ein Engagement entstehen kann.“, sagte Projektleiterin Kathrin Schimmel. Trotz leichter Blessuren, wie Blasen, zeigten die Schüler ein außergewöhnliches Durchhaltevermögen, welches sich in den einzigartigen Resultaten widerspiegelte. So wurden die Messer den Mitschülern und Eltern am Präsentationstag vorgestellt und die schönsten ausgezeichnet. Die zweite Schülergruppe stellte in der Schule unter Anleitung der ehrenamtlichen Referentin Julia Binder Naturkosmetika her. Dazu sammelten die Schüler am Vortag Wildpflanzen, wie Gänseblümchen und Rotklee. Aus diesen fertigten sie duftende Deos und pflegende Badesalze an. Obwohl die Schüler bisher wenig Berührung mit der Natur hatten, produzierten sie mit Begeisterung ihre individuellen Pflegeprodukte. Großer Beliebtheit bei der Herstellung erfreuten sich auch die mitgebrachten ätherischen Öle, wie das der Orange. Die Initiatorinnen der Schule, Frau Palacios und Frau Günther, zeigten sich sehr zufrieden. „Die Begeisterung der Jugendlichen war vor allem bei der praktischen Herstellung der Naturkosmetik beeindruckend“, so Binder von der NAJU. Dies führte sie auf die selbst gesammelten und selbst ausgewählten Pflanzen zurück – ein Naturerlebnis für die Sinne.